



Jack. Pünktlich zur Nachtruhe.

Die völlig unzureichende Mimik stört dank der sehr guten Vertonung der Dialoge kaum.



Der Kunstfälscher Robert ist für die Kopien der Gemälde zuständig, die er in seinem Atelier anfertigt.

15 Days

Mord und Kunstraub an der Themse: Das Adventure 15 Days bietet gut inszenierte Krimi-Unterhaltung. Lediglich die Rätsel sind allzu simpel.

DVD
Test-Video

GameStar.de
Screenshots & Infos
Quicklink: 6629

Der britische Außenminister ist tot. Bereits im Intro von **15 Days** sackt Mr. Henston aus unerfindlichen Gründen leblos zusammen. Am selben Tag stehlen Unbekannte die Zifferblätter von Big Ben. Bei den Dieben handelt es sich um die Freunde Cathryn, Mike und Bernard, die regelmäßig wertvolle Kunstwerke stehlen und den Erlös des Verkaufs an Hilfsorganisationen spenden. Um dem geheimnisvollen Tod des Ministers genauer zu untersuchen, schickt die International Police den Inspektor Jack Stern von Washington nach London. Die dreiköpfige Diebesbande und der Ermittler erleben von nun an 15 Tage und Nächte lang dieselbe Geschichte aus zwei unterschiedlichen Perspektiven.

Ruhe am Set

Es dauert zwar ein wenig, bis die Handlung des Krimi-Adventures in Fahrt kommt, aber vor allem die zweite Spielhälfte bietet gute Unterhaltung. **15 Days** bleibt allerdings auch da ein eher braver Krimi; Thriller-Freunde, die Hochspannung und Überraschungen am laufenden Band erwarten, kommen nicht auf ihre Kosten. Der Atmosphäre schadet die gemächliche Gangart kaum, was vor allem an den hervorragenden Dialogen und deren exzellenter Vertonung liegt. Die Texte sind authentisch und unterhaltsam zugleich geschrieben, nur selten wirkt eine Passage aufgesetzt. Vor allem die Sticheleien zwischen Bernard und Mike sind witzig, und Inspektor Sterns ge-

pflerter Sarkasmus bringt uns regelmäßig zum Schmunzeln.

Kein Problem

House of Tales hat **15 Days** als Einsteigerittel konzipiert. Dementsprechend simpel fallen die eher raren Rätsel aus. Im Gegenzug sind die Aufgaben nie unplausibel und fügen sich harmonisch in die Geschichte ein. Wer vor allem kno-

beln möchte, sollte sich den Kauf zweimal überlegen, denn der Schwerpunkt des Spiels liegt eindeutig auf der flüssigen Inszenierung. Die Steuerung steht dieser in nichts nach, lediglich die Bedienung des Inventars ist aufgrund der kleinen Schaltfläche etwas fummelig geraten. Und die wenigen Minispielchen lassen sich auch automatisch lösen. **SD**

Optische Glanzlichter sind die hübschen Hintergründe.



Schauspielkunst

Stefan Dworschak: Zugegeben, die Rätsel sind deutlich zu einfach geraten, und recht selten dazu. Das stört mich allerdings kaum, denn was 15 Days an Knobelei fehlt, gleicht das Spiel mit gelungenen Charakteren, hervorragenden Dialogen und einer insgesamt interessanten, vor allem in der zweiten Hälfte fesselnden Geschichte aus. Ein Krimi zum Mitspielen also, für unterhaltsame, sehr entspannte Spielstunden. Wer vor allem rätseln möchte, ist anderswo besser aufgehoben.



stefan@gamestar.de

15 DAYS ADVENTURE

ENTWICKLER: House of Tales (Overclocked, GS 11/07: 72 Punkte)
 PUBLISHER: Dtp
 SPRACHE: Deutsch
 AUSSTATTUNG: DVD-Box, 1 DVD, 31 Seiten Handbuch

TERMIN (D): 20.11.2009
 CA. PREIS: 35 Euro
 USK: ab 12 Jahren

ANSPRUCH: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs			FÜR STANDARD-PCS			FÜR HIGHERD-PCS			3D-GRAFIKKARTEN			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3
MINIMUM			STANDARD			OPTIMUM			<ul style="list-style-type: none"> ■ Geforce 6600 / 6800 ■ Geforce 7800 / 7900 ■ Geforce 8800 / 9800 ■ Geforce 9600 ■ Geforce GTX 200 ■ Radeon X1600 ■ Radeon X1800 / X1900 ■ Radeon HD 2900 ■ Radeon HD 3800 ■ Radeon HD 4800 			
1,6 GHz Intel XP 1800+ AMD 512 MB RAM 4,0 GB Festplatte	3 GHz Intel XP 3000+ AMD 1 GB RAM 4,0 GB Festplatte	Core 2 Duo 2,0 GHz Athlon 64 X2 5200+ 1 GB RAM 4,0 GB Festplatte										

PROFITIERT VON: —
 BILDFORMATE: 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPISCHUTZ: Protect DVD
 TON: Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

BEWERTUNG

GRAFIK	<ul style="list-style-type: none"> + sehr detaillierte Hintergründe - schöne Lichteffekte - Übergänge zwischen den Animationen - kaum Mimik 	7 /10
SOUND	<ul style="list-style-type: none"> + gute Musik + hervorragende Sprecher + gute Toneffekte 	9 /10
BALANCE	<ul style="list-style-type: none"> + gute Einführung + konstanter Schwierigkeitsgrad - für Profis zu einfach 	8 /10
ATMOSPHÄRE	<ul style="list-style-type: none"> + sehr gute Dialoge + glaubwürdige Umgebung - wenige nicht nachvollziehbare Szenen 	7 /10
BEDIENUNG	<ul style="list-style-type: none"> + präzise Steuerung + Minispiele lassen sich automatisch lösen + schnelle Bewegung - fummeliges Inventar 	9 /10
UMFANG	<ul style="list-style-type: none"> + Spieldauer ca. 13 Stunden + abwechslungsreiche Schauplätze - kein Wiederspielwert 	8 /10
HANDLUNG	<ul style="list-style-type: none"> + ruhig, aber überzeugend + unerwartete Wendungen - am Anfang etwas zäh 	7 /10
CHARAKTERE	<ul style="list-style-type: none"> + recht glaubwürdig + vielfältige Persönlichkeiten - selten etwas klischeehaft 	8 /10
DIALOGE	<ul style="list-style-type: none"> + sehr gut geschrieben und hervorragend vertont + meist gelungener Humor - keine Auswahlmöglichkeiten 	9 /10
RÄTSEL	<ul style="list-style-type: none"> + plausibel + gut in die Handlung integriert - nicht sehr zahlreich - wenig Abwechslung - sehr einfach 	6 /10

PREIS/LEISTUNG Befriedigend **SOLOSPIELZEIT** 13 Stunden

FAZIT Gut inszenierter Krimi zum Mitspielen.

78

SPIELPASS